

Vereinsmitteilungen = Communications des sections = Notiziario sezionale

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **58 (1980)**

Heft 6

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Basel. Zur Zeit der Sommerferien bleibt das Sandgrubenschulhaus auch für Vereine geschlossen. Unsere Bestimmungsabende halten wir in dieser Zeit im Rest. «Zum neuen Warteck» beim Badischen Bahnhof ab. 30. Juni bis 4. August.

Belp. Wir fahren fort mit unseren Pilzbestimmungsabenden. Zu diesem Zweck treffen wir uns jeweils montags ab 20 Uhr in unserem Stammlokal, Gasthof «Schützen» in Belp. Um die Abende interessanter gestalten zu können, benötigen wir jeweils gut erhaltenes Material, wenn möglich in verschiedenen Altersstufen. Es hat jedoch keinen Sinn, mehr als ein paar Stück der gleichen Art mitzubringen. Wichtiger als das Quantum ist die Qualität der Pilze, und zwar nicht etwa in bezug auf die Essbarkeit, sondern dass sie sorgfältig gepflückt wurden. Es sollten noch alle Bestimmungsmerkmale vorhanden sein, also auch die flüchtige Cortina, der feine Randbehang, der kleiige Stiel oder andere Feinheiten, welche durch unsachgemässes Greifen der Pilze zerstört werden. Wenn die Pilze bereits am Vortag gepflückt wurden, könnte sogar ein Sporenabwurf angefertigt werden, welcher mit den Pilzen an den Bestimmungsabend gebracht werden könnte.

Birsfelden. Jeden Montag Bestimmungsabend im Rest. «Hirschen» in Birsfelden. Bringen Sie Ihre interessanten Funde mit. Einmal mehr empfehlen wir Ihnen unser Pilzlerheim in Wambach. Reservationen oder Auskünfte über Öffnung usw. gibt Ihnen gerne unser Heimverwalter, P. Waldspurger (Tel. Geschäft: 23 36 90). Am Sonntag, 6. Juli, treffen wir uns ungezwungen in Wambach. Eventuelle Ausflüge oder Exkursionen werden Ihnen auf dem Zirkularwege bekanntgegeben.

Bremgarten AG. Der Versuch mit einer etwas kürzeren Vereinsreise hat grossen Anklang gefunden, und jeder denkt gern an die fröhlichen Stunden zurück. Wir möchten nicht unterlassen, unserem Reiseleiter O. Baumann für die hervorragende Organisation der Reise bestens zu danken. Kaum ist der erste Höhepunkt in unserem Jahresprogramm vorüber, steht schon bald der Waldhock vor der Tür. Diesmal wieder beim neu erstellten Waldhaus Bremgarten. Bitte den 10. August reservieren! – Nächste Anlässe: 22. Juni Exkursion ½ Tag, 7 Uhr Parkplatz «Casino». 28. Juni Besuch der botanischen Exkursion im Ziegerschlitz. Anmeldungen bis 25. Juni an M. Müller. – Jeden Montag Bestimmungsabend 20.15 Uhr Restaurant «Waage». Bitte Bestimmungsmaterial und Literatur mitnehmen.

Dietikon und Umgebung. Wer geglaubt hat, der Maibummel 1980 sei buchstäblich ins Wasser gefallen, irrt sich. Sonntag, 4. Mai, erschienen 18 «wasserdichte» Vereinsmitglieder am Besammlungsort. Sie beschlossen, trotz trübem, regnerischem Wetter nicht mehr nach Hause ins noch warme Bett, sondern in die BDB zu steigen. Somit war dieser Anlass gerettet, und die Beteiligten bereuten es angeblich nicht. Dem Ehepaar Olga und A. Twerenbold recht herzlichen Dank für die Organisation. – Montag, 23. Juni, 20 Uhr, Dia-Schau im Saal des Rest. «Ochsen». Unser Vereinskassier Walter Leibundgut zeigt seine in der Natur aufgenommenen Dias. – Montag, 30. Juni: Letzter Bestimmungsabend vor den Ferien. Wiederbeginn: Montag, 11. August. Allen wünschen wir schöne und erholsame Ferien.

Entlebuch–Wolhusen–Willisau. Am 22. Juni treffen wir uns zur Pilzlerkilbi bei der Wasserfallenhütte. Wir freuen uns, wenn auch Du mit dabei bist. – Sonntag, 6. Juli, organisiert die OG Menznau ein Picknick am Soppensee. Die Schönheit der Gegend, herrliche Wandermöglichkeiten und die routinierte OG Menznau mit «Feldküchenerfahrung» lassen einen Grossaufmarsch erwarten. Alles weitere Wissenswerte wird man den persönlichen Einladungen entnehmen können. – Auf Montag, den 7. Juli, schliesslich sind alle Mitglieder zur Teilnahme am zweiten Bestimmungsabend des Gesamtvereins in das Hotel «Meienrisli» in Entlebuch eingeladen.

Horgen. Unsere Pilzbestimmungsabende beginnen am 23. Juni und finden jeweils am Montagabend, 20 Uhr im Rest. «Schützenhaus», Horgen, statt. Am 28./29. Juni ist unser fast zur Tradition gewordenes Kalthüttli-Weekend im Habergschwend Filzbach. Damit unser Koch weiss, wieviel er einkaufen muss, möchte man sich bis zum 23. Juni beim Vorstand anmelden.

St. Gallen und Untersektion Frauenfeld. Montag, 23. Juni, 20 Uhr, Pilzlokal, Gallusstr. 43, St. Gallen: Vortrag von M. Jaquenoud, St. Gallen. Thema: Die in der Vergangenheit oder auch heute nicht immer klar erkennbare Giftigkeit bzw. Essbarkeit einiger Pilze. – Sonntag, 29. Juni: Tagesexkursion in den Amriswilerwald. Leiter: M. und J. Bühlmann, Romanshorn. Treffpunkte: 8 Uhr, Parkplatz beim Rest. «Uhler», Bogenstrasse, St. Gallen, 8.45 Uhr, Marktplatz, Amriswil. Verpflegung aus dem Rucksack.

Schlieren. Unsere diesjährige Gattungslehre war recht gut besucht, und auch das aktive Mitmachen überraschte positiv. Auch einige langjährige Mitglieder haben sich zur Kursteilnahme entschlossen, was die Kursleitung speziell erfreute. Sicher haben alle Teilnehmer vom vermittelten Stoff profitiert, und wir hoffen, dass diese Kenntnisse in der kommenden Saison nutzbringend angewandt werden können. – Am 18. Mai war die erste Pilzwanderung geplant. Trotz vorbeugender Warnung auf leere Pilzkörbe haben wir in unserem Verein noch nie eine so hohe Teilnehmerzahl erlebt. Morcheln haben wir allerdings nur zwei Stück gefunden, und trotzdem war der Ausflug in jeder Beziehung ein Erfolg. Dieser Sonntag mit: gutem Wetter, froher Laune, riesigem Lagerfeuer, Mehlsuppe, Gebratenem aller Art, feurigem Wein, Kaffee usw. wird allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben. – Vorschau: Nächste Exkursion: 6. Juli 1980, weiterhin jeden Montag Pilzbestimmung und Hock im «Frohsinn». – Eventuell 4tägiger Pilzlerausflug am Knabenschüssen-Wochenende nach Österreich.

Seetal/Meisterschwanden. Unsere beiden letzten Anlässe waren sehr gut besucht. – Am 21. Juni findet unsere nächste ganztägige Exkursion statt. Abmarsch 8.30 Uhr bei H. Aebi. Verpflegung braucht keine mitgenommen zu werden, um so mehr gute Laune. Diese Exkursion findet bei jeder Witterung statt. – Am 29. Juni findet das Pilzlertreffen mit den Vereinen Burgdorf, Murgenthal, Seetal und Rapperswil in Rapperswil statt. Zum Preise von Fr. 6.– pro Erwachsenen und Fr. 2.50 pro Kind ist Suppe mit Spatz erhältlich. Der Vorstand hofft für beide Veranstaltungen auf einen Grossaufmarsch der Mitglieder. – Die Pilzbestimmungen finden jeden Montag um 20 Uhr im Schulhaus Tennwil statt.

Thun und Umgebung. Dieses Jahr führen wir unseren traditionellen Vereinsausflug am 22. oder bei Verschiebung am 29. Juni ins Lötschental durch. Auf der Fafleralp wird uns unser Mitglied E. Rieder aus Wiler VS mit seiner Frau eine kräftige Pilzlersuppe kochen. Der Sekretär nimmt Anmeldungen noch bis spätestens am 18. Juni entgegen. – Bestimmungsübungen: Diese nehmen wir Montag, 30. Juni, 20 Uhr, im Lokal a. Waisenhaus, Bälliz 61, wieder auf. Nehmt regelmässig an diesen wertvollen Übungen teil. Nur so können wir unser Wissen vertiefen. Die Vereinsbibliothek steht jedem zur Verfügung. Auch kann jedes seine eigenen Werke mitnehmen.

Zug. Montag, 23. Juni: Beginn der Bestimmungsabende mit Diavortrag von TK-Mitglied Walter Weber. – Sonntag, 29. Juni: Öffentliches Risotto im Horbach.

Zürich. Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. – 7. Juli, 20 Uhr: «Einführung in die Saison». Referent: Bernhard Kobler. – Ab Juli bis Ende November jeweils 20 Uhr im grossen Saal: Bestimmungsübungen in Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Einführung in die Mikroskopie, Studium des aufliegenden Pilzmaterials.

A. Z.
3018 Bern
